

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

«Spiert aviert» – Das Fest der Jugend begann in Liechtenstein

Regierungschef Hans Brunhart überreichte einen Scheck – Empfang für die über 400 Jugendlichen aus Europa auf Schloss Vaduz

«Spiert aviert» – so heisst das Fest der Jugend, das in dieser Woche in der Schweiz zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Engadin veranstaltet wird. «Spiert aviert» heisst so viel wie «offener Geist», womit die Veranstalter andeuten, dass es um eine geistige Auseinandersetzung der Jugend mit den Fragen der heutigen Zeit geht.

Dieses Fest der Jugend, an dem Jugendliche aus allen Ländern Europas teilnehmen, nahm gestern seinen Auftakt in unserem Land. Die 13 Jugendlichen aus Liechtenstein, die mit dabei waren, traten somit als Gastgeber für ihre Altersgenossen aus dem europäischen Raum auf. Ein dichtgedrängtes Besuchs- und Informationsprogramm brachte den Jugendlichen unser Land etwas näher. Höhepunkt bildete zweifellos der Empfang bei Fürst Hans-Adam II. auf Schloss Vaduz.

Zum Abschluss, beim gemeinsamen Mittagessen im Hotel «Kulm» in Triesenberg, überreichte Regierungschef Hans Brunhart einen Scheck von 100 000 Franken an die Organisatoren von «Spiert aviert». Dieser Betrag soll ein offizielles Geschenk zu den 700-Jahr-Feierlichkeiten der Eidgenossenschaft darstellen. Die Reisekosten für die über 400 Jugendlichen, die aus allen Ländern Europas in die Schweiz und nach Liechtenstein gekommen sind, können damit weitgehend abgedeckt werden.

Mehr über «Spiert aviert» im Innern der heutigen Ausgabe.



Die über 400 Jugendlichen aus allen Ländern Europas wurden gestern vormittag auf Schloss Vaduz durch Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie empfangen. Bei einem Apéro hatten sie Gelegenheit, sowohl mit dem Fürstenpaar zu diskutieren als untereinander Gedanken auszutauschen. Dank der schönen Witterung fand das Treffen im Schlosshof statt. (Bild: Brigitt Risch)

Sport aktuell

Uwe Raab Sieger in Ruggell

Der erste Sieger des Ruggeller Profi-Elite-Kriteriums heisst Uwe Raab aus Deutschland. Der ehemalige Amateur-Weltmeister aus der früheren DDR verwies den Holländer Peter Pieters und den Schweizer Amateur-Bahn-Punkte-Weltmeister Bruno Risi auf die Ehrenplätze. Eine starke Leistung bot Lokalmatador Andreas Clavadetscher, der auf Platz 4 kam.

FC Balzers ausgeschieden – Vaduz und USV siegreich

Erwartungsgemäss ist der FC Balzers im Schweizer Fussballcup 1991/92 nicht mehr vertreten. Die Balzner unterlagen gestern dem Nati-B-Veren Schaffhausen mit 0:4 Toren. In der 2.-Liga-Meisterschaft fertigte der FC Vaduz den FC Landquart gleich mit 9:1 (!) ab. Auch der USV Eschen/Mauren kam im zweiten Spiel zum zweiten Sieg: 1:0 gegen Rebstein. In der 3. Liga blieb der FC Schaan im Derby gegen Triesen mit 3:0 erfolgreich. Triesenberg unterlag Grabs mit 1:5 und Ruggell verlor zuhause gegen Rüthi 1:2. Die Vaduzer Reserven remisierten in Gams 1:1.

Gold für Claudia Püntener

Claudia Püntener, vom LC Vaduz, gewann bei den Schweizer Nachwuchs-Leichtathletik-Meisterschaften in Zug die Goldmedaille im Kugelstossen der Mädchen B. Claudia erreichte eine Weite von 12.40 Meter. Im Speerwerfen belegte die LCV-Athletin mit 34,62 m Platz 4. Bei den Junioren verpasste Martin Meyer (LC Vaduz) in Lugano über 200 m die Bronzemedaille nur um 6 Hundertstelsekunden. Die 22,37 Sekunden bedeuteten Platz 4.

Tischtennis: Lombardei siegte

Die Teams aus der Lombardei dominierten übers Wochenende beim 4. Arge-Alp-Tischtennisturnier in Schaan. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ging der Siegespokal an die Norditaliener. Die Liechtensteiner belegten in diesem stark besetzten Turnier die Plätze 8 (Damen) bzw. 10 (Herren).

Leichtathletik-WM abgeschlossen

Gestern Sonntag wurden in Tokio die Leichtathletik-Weltmeisterschaften abgeschlossen. Am letzten Tag stand auch der einzige Liechtensteiner Teilnehmer im Einsatz. Roland Wille belegte im Marathonlauf den 35. Rang. Von den 60 gestarteten Läufern beendeten bei schwierigen Verhältnissen (heiss und schwül) nur deren 36 das Rennen.

Porträts aus dem Fürstenhaus

Neue Dauermarken «Fürst und Fürstin» werden heute ausgegeben



Für die Liechtensteiner Philatelie waren Bilder aus dem Fürstenhaus in der Vergangenheit schon wiederholt ein bevorzugtes Markenmotiv. Heute Montag erscheinen nun zwei neue Dauermarken, auf denen Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie von Liechtenstein in Porträtform abgebildet sind. Überdies erscheint am heutigen Ausgabetag noch eine Sonderbriefmarke, die auf die grosse liechtensteinische Briefmarkenausstellung im nächsten Jahr, die «LIBA 92», hinweist.

Die fotografischen Vorlagen für die sympathischen Briefmarken-Porträts

stammen von Anthony Buckley aus London. Wolfgang Seidel (Bärnbach) hat die Briefmarken-Entwürfe von Hans Peter Gassner aus Vaduz in Stahl gestochen, wobei die beiden Geehrten vor einem mit Fürstkrone ausgedümmelten Hintergrund erscheinen, die Fürstin auf einer Marke zu 3 Franken, der Fürst auf einem Wertzeichen zu 3.40 Franken. Der hervorragende mehrfarbige Kombinationsdruck auf weissem Spezialbriefmarkenpapier stammt von der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien.

Sondermarke zur «LIBA 1992»

Vom 1. bis 9. August 1992 wird in Vaduz im jetzt üblichen zehnjährigen Abstand die Nationale Liechtensteinische Briefmarkenausstellung «LIBA 92» durchgeführt. Als gebührender Hinweis auf dieses philatelistische Grossereignis erscheint heute eine von Ewald Frick (Vaduz) gestaltete originelle Sondermarke mit dem Frankaturwert von 90 Rappen nach fotografischen Aufnahmen von Ursula Kühne aus Triesenberg. Das Wertzeichen zeigt eine vorphilatelistische Rarität mit dem roten Balzner Stempel (1840-1850) und darunter leicht verschoben gleich schon den neuen Ersttagsumschlag mit den neuen Dauermarken vom gleichen 2. September 1991.

Startschuss für «Bodenseerät»

Christliche Politiker rund um den Bodensee für «Euregio»

(spk) Mit der Idee «Euregio Bodensee» soll es nun konkret vorwärtsgehen. Vertreter aller christlichen Parteien rund um das «Schwäbische Meer» verabschiedeten am Samstag an ihrer 33. internationalen Bodenseetagung in Arbon/TG eine Resolution, die den Startschuss zur Schaffung eines demokratisch-legitimierten «Bodenseerates» gibt. Die nächste Bodenseetagung wird in Liechtenstein stattfinden.

Das Bodenseeparlament soll als Pendant zur seit 12 Jahren bestehenden Internationalen Bodenseekonferenz (dem Gremium der Exekutiven) aus Vertretern von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus den Anrainerländern zusammengesetzt werden. Zunächst sollen ihm Vertreter der christlich-demokratischen Parteien rund um den See, aus Baden-Würt-

temberg, Bayern, Vorarlberg, dem Fürstentum Liechtenstein sowie aus der CVP der Kantone St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau angehören.

Nach der Gründungsphase, die am Samstag mit der Bestellung eines 40köpfigen Gremiums unter dem Präsidium des Konstanzer CDU-Landrates Robert Maus eingeleitet wurde, soll der Bodenseerat auf andere Parteien ausgeweitet und damit zu einem «überparteilichen Forum» für die Bevölkerung rund um den See werden, wie der Thurgauer CVP-Kantonalpräsident Heinrich Stösser betonte.

Die Resultate der Diskussionen in den Arbeitsgruppen zeigten, dass es nicht an Themen mangelt, die ein künftiger Bo-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sprint-Triathlon wieder ein Erfolg



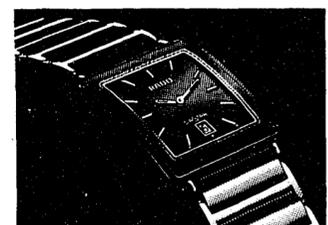
Auch der 4. FL-Sprint-Triathlon gestaltete sich gestern bei prächtigen Bedingungen zu einem tollen Sportfest. Die rund 300 TeilnehmerInnen fanden hervorragende Verhältnisse vor und boten einen schönen Wettkampf. Bei den Herren kam es zu einem äusserst spannenden Zweikampf um den Tagessieg, den der Deutsche Stefan Bauhuis schliesslich zu seinen Gunsten entschied. Damensiegerin wurde Jasmine Hämmerle aus Vorarlberg. Unsere Bilder zeigen links die Tagessieger, rechts ein Teilnehmer in Aktion. (Bilder: R. Korner)

Hardware
+ compusoft

= mehr ERFOLG

compuconsult

EDV-Beratung • Software • Netzwerke
Ziel 430 • 9493 Mauren • 075-3 45 38



Die Zukunft an Ihrem Handgelenk.

Radio DiaStar Anatom, wasserdicht, kratzfestes Keramikband und Saphirglas, Fr. 1500.- für Damen, Fr. 1600.- für Herren.

huber

schmuck • uhren • juwelen
Stadtle 34 und Rathausplatz
9490 Vaduz / Liechtenstein